Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 52 (1942)

Rubrik: Was der Chronist zu berichten weiss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was der Chronist zu berichten weiß

Vom 1. Dezember 1940 bis 30. November 1941

- Dezem ber 1940: Am ersten Dezembersonntag wird bas Obligatorium des militärischen Vorunterrichtes im Bezirk Brugg gwar angenommen, von der Gefamtheit des abstimmenden Schweizervolkes aber verworfen. - Gleichen Lags wird in Windisch Pfarrer B. Meyer ehrenvoll für eine weitere Amtsdauer von fechs Jahren gewählt. - Um 4. Dezember begeht G. Blattner-Bolliger, Ehrenpräsident des Aargauischen Krankenkassenverbandes, in Winbifch das Fest der goldenen hochzeit. - hans und Anna Schagmann-Urech in Baufen feiern am gleichen Datum die diamantene Bochzeit. - Die Lokalpreffe gratuliert Redaktor J. Rach vom Schweizerischen Bauernsekretariat jum 60. Geburtstag. - Der Plakettenverkauf jugunften der Soldatenweihnacht hat in Brugg den Betrag von rund 2300 Fr. ergeben. - Ebenfalls zugunften der Soldatenweihnacht tongertiert Musikbirektor Karl Grenacher mit dem Frauendor Brugg in der Stadtfirde. - Frau Maria Magdalena Geigberger jum "Scharfen Ed" begeht ihren 80. Geburtstag. - Bei fehr gahlreichem Aufmarich findet im Roten haus ein Konzert der polnischen Internierten ftatt. - Am Sonntag barauf fiegt eine Fußballmannschaft ber polnischen Internierten gegen den gußballflub Brugg auf dem Sportplat Schachen. - Der Rreisturnverband Brugg tagt mit über 120 Delegierten in Billigen. - Der "Goldene Sonntag" wird durch Fliegeralarm gestört. In Zurich erfolgten Bombenabwürfe. - Für die Chriftnacht werden die Verdunkelungsvorschriften aufgehoben. - Un ber traditionellen Altersweihnacht ftellt Pfarrer Etter feft, daß es in Brugg 212 Personen gibt, die über 70 Jahre alt sind, darunter 15 Ehepaare. - Paul Sug, Brugg, wird jum Oberft der Traintruppe beforbert. - Un der Schwelle des britten Rriegsjahres schaut man immer noch trüben Blide in eine buntle Bufunft.
- Januar 1941: Am Silvester- und Meujahrstag herrscht brudende Köbnstimmung, die dem Schnee in wenigen Stunden den Garaus macht. Im Berchtoldstag fest fich bann ber Binter wieder in fein Recht. - Im verfloffenen Jahr wurden in der reformierten Stadtkirche 47 Kinder getauft, 52 Söhne und Töchter konfirmiert, 18 Ehen geschloffen und 40 Mitglieder der Rirchgemeinde find gestorben. - Die Stiftung der Witwenkaffe gahlte pro 1940 6000 Fr. an 60 Berechtigte und die Alterskaffe 1200 Fr. an 45 Jungfrauen. - Die alteste Burgerin der Stadt Brugg, Frau Rofina Laubacher-Wehrli kann ihren 90. Geburtstag begehen. - Freitag, den 10. Januar wird in Brugg am bellen Zag Fliegeralarm gegeben. - Die Gemeindeversammlung beschließt am Abend des gleichen Tages Rudweisung einer Borlage betr. Erstellung von Luftschutzbauten. – Vier Tage später ertönt in Brugg wiederum "Fliegeralarm". – Dienstag, den 14. Januar wird unter großer Beteiligung Frau Karolina Maurer-Widmer, gewesene Wirtin zum "Roten Haus" beerdigt. – Privatdozent Dr. phil. Rudolf Caur-Belart wird bom bafelftäbtifden Regierungerat jum Ertraordinarius ernannt. - Sonntag, den 19. Januar tagt die "Junge Kirche" äußerst zahlreich in Brugg. – Nach langer, ichwerer Leidenszeit verftirbt Ingenieur Otto Guhner im 75. Lebensjahr. - Im Zeichen der Grenzbesetzung erlebte der Bahnhof Brugg im abgelaufenen Jahr einen Berkehr, wie er in diefem Ausmaß noch nie dagewesen ift. – An einer Versammlung werden die städtischen Pflanzlandbesiger von Rektor halbemann über die Anbauvermehrung orientiert. _ Am letten Januarsonntag findet das neue Burgerrechtsgeset auch im Begirk Brugg die

Zustimmung des Souverans. – Wie am Jahreskonzert der Stadtmusik Brugg mitgeteilt wird, konnte das Korps troß Aktivdienst im 94. Vereinssahr 65 Proben und 23 öffentliche Anlässe durchführen. — Aus der Jahresrechnung der Aarg. Hypothekenbank werden wieder die üblichen 12 000 Fr. für gemeinnütige Zwecke ausgerichtet. — Vikar Andermatt von der katholischen Pfarrei wird als Pfarrhelfer nach Wettingen gewählt. — Marguerite Maag-Henschel führt im Nothaussaal ihren letzten öffentlichen Tanzabend durch. — Im polnischen Interniertenlager in Riniken ist ein 21 jähriger Insasse tödlich verunglückt. Dessen Veerdigung auf dem Brugger Friedhof gesstaltet sich zu einem eindrucksvollen Traueranlaß.

Februar: Die Gesamtzahl der in den 25 Fabrikbetrieben in Brugg beschäftigten Arbeiter wird auf 1240 geschätt. – Die Technische Gesellschaft Brugg behandelt das Thema der kunftlichen Robstoffe. – Der Männerchor "Liederkranz" führt nach dreifährigem Unterbruch wieder einen Familienabend durch. – Die Sektion Brugg des Schweiz. Alpenklubs veranstaltet einen gut befuchten Vortragsabend mit Filmvorführung über die Ausbildung und den Rampf unserer "weißen Truppen". – Auf der Eisenbahnbrücke bei Umiken wird ein machestehender Goldat vom Bug getotet. - Der Männerchor "Frohfinn" in Windisch begeht in einfachem Rahmen bas Jubilaum seines 50jahrigen Bestehens. - Ein origineller Altenburger, Friedrich Widmer, alt Schuhmacher, wird 80jährig zu Grabe getragen. – An der Jahresversammlung des Männerchor "Frohsinn" Brugg wird Vizebirektor Hans Bläuer infolge 25jähriger Zugehörigkeit jum Verein mit dem goldenen Frohsinnring ausgezeichnet. – Die anthroposophische Gesellschaft hält in Brugg verschiedene Vortrage. - Un der Elternzusammenkunft der Bezirksschule Brugg werden die Themata "Zeugnisse" sowie "Schule und Mobilisation" behandelt. – Dienstag, den 25. Februar feiert der Brugger Schriftsteller Abolf Bögtlin seinen 80. Geburtstag. - Der Männerturnverein Brugg bestellt einen neuen Borstand mit W. Groß als Prafidenten. - Der Damenturnverein Brugg sieht an seiner Jahresversammlung infolge ständiger militärischer Besehung ber Turnhalle auf einen reduzierten Turnbetrieb zurud.

März: Der Männerchor "Liederkranz" ehrt Lehrer Jakob Sueß für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Veteranenring. - Die reformierte Kirchgemeinde verzeichnet einen Mehreingang ber ordentlichen Steuern von rund 3000 Fr. – Der Gemeinnüßige Frauenverein nimmt an einer Versammlung Stellung gegen die sog. Reval-Initiative (Revisson der Alkoholgesetzgebung). Diese wird Sonntag, den 9. März, sowohl im Bezirk Brugg als auch in der Eidgenofsenschaft verworfen. – An Stelle des zurückgetretenen Bezirkslehrers J. Tobler wird hans Mühlemann von Schinznach gemählt. - An der Jahresversamm-lung der Landw. Frauenvereinigung des Bezirks Brugg wird die Bäuerinnenhilfe und der Schülerhilfsdienst besprochen. – Als neuer Stadtkassier wird Gottlieb Baumann gewählt. - Samstag, 15. März wird in der Markthalle eine Landmaschinenschau eröffnet, der in der Folge ein außerordentlich großer Besuch beschieden ist. – Die Landw. Winterschule beendigt ihr Schuljahr mit der traditionellen Schluffeier. 76 Schüler besuchten den ersten Kurs, 59 den zweiten. - Die haussammlung "Für das Alter" ergab im Bezirk Brugg die Summe von 7300 Fr. - Die Großratswahlen vom 23. März zeitigen wenig Beränderungen. In Brugg wird Ingenieur Audolf Wartmann neu gewählt. - Das "Brugger Tagblatt" veröffentlicht am 27. März eine warm empfundene Gratulationsadresse zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Ernst Laur. -Die Gemeindeversammlung vom 28. März beschließt die Erstellung von Luftschutbauten. – Ende März veranstalten die Brugger Kadetten einen Patrouillenwettkampf.

- April: Mit dem 1. April tritt Regierungsrat Frit Zaugg das Amt als aargauischer Landammann an. - An der Zensurfeier der Bezirksschule wird des Rudtrittes von Lehrer J. Tobler in ehrenden Worten gedacht. - Der Kavalleriereitverein Brugg und Umgebung verzichtet auf die Abhaltung einer Springkonkurreng. - Am Palmfonntag wird in Mandach ein neues Geläute von brei Gloden eingeweiht. - Am Oftermontag machen die Konfirmanden ihre traditionellen Ausflüge. - Samstag, den 19. April wird das neu renovierte Schlößchen Altenburg feiner Bestimmung als Jugendherberge übergeben. - Mehrere taufend Buschauer verfolgen am Sonntag barauf ein Professional-Kriterium der Radfahrer in Brugg. – Die Amtsvormundschaft hat im Berichtsfahr über 250 Källe behandelt. - Un einem Werkabend ehrt die Firma Wartmann & Co. verschiedene Jubilare, die 20 und mehr Jahre in ihrem Dienste stehen. - Sonntag, ben 27. April wird als neuer Bezirksamtmann Frit Läuchli, Bezirksverwalter, von Remigen, gewählt. Dem abtretenden Bezirksamtmann J. Riniker wird in der Folge vom Regierungsrat ber öffentliche Dank für seine vieljährige Tätigkeit abgestattet. - Um letten Aprilsonntag tagen die Aargauer Frauen in der reformierten Stadtfirche, um bem neuen aarg. Schulgeset ihre Buftimmung zu geben.
- Mai: Ab 5. Mai beginnt die Verdunkelung eine Stunde fpater, um 23 Uhr. - Gemäß Befchluß der reformierten Kirchgemeinde werden mit dem gleichen Datum die täglichen Glockenzeichen auf 12 und 16 Uhr verlegt. - Um habsburgschießen am ersten Maisonntag spricht Oberst Renold vaterländische Worte. - Die Gemeinde Brugg hat dem Mehranbau sechs hektaren Land zur Verfügung gestellt. Überall sieht man die Leute an der Pflanzlandarbeit. -Der Nachbargemeinde Windisch ift ein Mehranbau von 19 hektaren auferlegt worden. - Ab Mitte Mai werden zwei fleischlose Tage pro Woche eingeführt. - Un einem vaterländischen Bolkstag in Brugg referiert Nationalratspräsident Dr. Nietlispach. – Landammann Zaugg spricht in Brugg zum neuen Schulgeset. Dieses wird in ber Volksabstimmung mit großem Mehr angenommen. - In Zurich ftirbt am 26. Mai Dr. B. Nauer, Verwaltungsratspräsident der Buchdruckerei Effingerhof A.- G. in Brugg, ein im Berlags- und Zeitungswesen hochgeachteter Mann. – Aus Ruschlikon a. See kommt die Nachricht vom hinschied des Pfarrers Jakob hunziker, der in Brugg aufgewachsen ist und später im Fernen Often wirkte. - Alt Spenglermeister Gottlieb Zulauf begeht den 80. Geburtstag. – Mit dem 31. Mai tritt Stadtkassier und Fondsverwalter Jakob Ney nach mehr als 45jähriger beruflicher Tätigkeit von seinem Amt gurud. Die Behorde von Brugg bankt dem Scheibenden fur fein unermubliches Schaffen im Dienfte der Gemeinde.
- Juni: Den Pfingstagen ist herrlichstes Wetter beschieden. In Brugg findet eine Blaukreuz-Landsgemeinde statt, auch wird das städtische Strandbad an Pfingsten eröffnet. An der Jahresversammlung der Gesellschaft pro Vindonissa vom 8. Juni gedenkt der Vorsisende Prof. Dr. N. Laur-Belart auch des 650-jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft. Die Jungschüßen der Ortswehr Brugg absolvieren einen 10 Kilometerlauf. Sonntag, den 15. Juni, wählt die katholische Kirchgemeinde Brugg in der Person von Pfarrer Hermann Neinle einen neuen Seelsorger. In verschiedenen Fällen wird in Brugg der schädliche Kartoffelkäfer sestgessestellt. Sonntag, den 22. Juni, bildet der Ausbruch des deutsch-russischen Krieges auch hierorts das Tagesgespräch. Am 23. Juni seiert die Brugger Vürgerin Frau Marie Nauber-Angst in ihrem schönen Heim an der Paradiesstraße den 80. Geburtstag. Am 24. Juni stirbt im 50. Lebenssahr Bankprokurist Max Huwiler, ein in Sänger- und Turnerkreisen beliebter Gesellschafter. Am letzten Junisamstag gedenken die Brugger Stadtschulen in offizieller, wenn auch schlichter Form

- in der reformierten Stadtfirche der Gründung der Eidgenossenschaft. Dabei kommt auch das alte Urner Tellspiel zur Aufführung. Der diesjährige Kreiskirchentag des Dekanats Brugg wird in der Diaspora, in Laufenburg, abgehalten.
- Juli: An der Wersammlung der Ortsbürgergemeinde vom 1. Juli kann ein Legat von 5000 Fr., das der Berufsausbildung dienen soll, verdankt werden. Abolf Wögtlin liest im Kirchgemeindehaus aus eigenen Werken. Im Alter von 64 Jahren stirbt Korbwarenfabrikant Fris Euenin. Donnerstag, den 10. Juli, ist Rutenzug. Oberstdivisionär Bircher hält die Jugendfestrede. Die Brugger Stadtkanonen, die den Festag donnernd eröffnen, sind laut aufgegossener Jahrzahl (1641) dreihundertjährig geworden. Die gewerbliche Berufsschule Brugg wird von über 350 Schülern aus allen Gegenden des Kantons besucht. Sonntag, den 27. Juli, nimmt Pfarrer Binder Abschied von der katholischen Kirchgemeinde Brugg, die er seit 19 Jahren betreute. An einer weltlichen Abschiedsseier, an der auch die Behörden und die reformierte Kirchgemeinde vertreten sind, werden dem nunmehr in Solothurn restdierenden Domherrn die besten Wünsche überbracht.
- August ist Werbeins der Eidgenossenschaft. Das "Brugger Tagblatt" gibt zu diesem Anlaß eine mehrseitige Sondernummer heraus. Brugg versammelt sich am Abend beim Stapferschulhaus, Windisch im Amphitheater. Zugleich sindet eine Jungbürgeraufnahme statt. Am ersten Augustsonntag wird der neue katholische Pfarrer von Brugg installiert. Kaufmann Emil Vogel, Verwaltungsrafspräsident der Chemischen Fabrik Brugg, verunglückt 60jährig in den Vergen. Beim Altenburger Wehr werden die Slalomwettkämpfe der Faltbootsahrer von viel Publikum versolgt. Am 14. August stirbt Dr. med. Friß Blattner, Sekundärarzt in Königsselden. Samstag, den 10. August, wird alt Vundesrichter Dr. Müri 80jährig. Auf dem Vahnhof Vrugg ereignen sich schwere Unfälle. Einer davon kostet dem Elektromonteur Oskar Vucher das Leben. Im Alter von 81 Jahren ist in Genf Ingenieur A. E. Vallette, früher Mitinhaber der Firma Wartmann, gestorben. Der Monat August brachte leider nur mäßiges und unbeständiges Sommerwetter.
- September: Vom September an wird auch der Käse rationiert. Am 6. und 7. des Monats veranstalten die Christlichen Vereine junger Männer ihre Landsgemeinde im Amphitheater. – Frau Leuzinger-Schärmeli im Steiggutli begeht ihren 90. Geburtstag. - Die Brugger Segelflieger ftellen auf dem Eisiplat aus. – Auf dem Bahnhof Brugg ereignet sich ein Zusammenftoß mit Güterwagen. - Gemeindeammann Jeli in Windisch legt sein Amt frankheitshalber nieder. - Das Rechnungsergebnis der Gemeinde Brugg pro 1940 schließt gunftiger ab als vorgesehen. - Die Brugger Einwohnerzahl hat erstmals die Fünftausendergrenze überschritten. - Fraulein Elise Felber in Brugg feiert den 80. Geburtstag. - Den Verhandlungen bes Gemeinderates von Brugg ift zu entnehmen, daß der Frage der Verschmelzung Brugg-Umiken nähergetreten werden foll. – Marie Von der Mühll-Bullschleger veranstaltet einen Kammermustk- und Liederabend im Kirchgemeindehaus. – Der Bettag ift zu einem der schönften Berbsttage geworden. - Im Urech'schen Kinderspital wurden im Berichtsjahr über 60 fleine Patienten verpflegt. - Der Berbftausmarich der Brugger Kadetten führt diese nach Schöftland. - In Brugg-West erhält die Miniatureisenbahn der Brüder Braft (BBB genannt) Besuch von schweizerischen Eisenbahnamateurklubs. – Der Waldumgang unter Führung von Stadtoberförster Ernst Bergog nimmt im Bruggerberg einen angeregten Verlauf. - Das sonnige Septemberwetter machte wieder gut, mas der August vorenthalten hatte.

Of to ber: Mit Anfang Oftober wird wieder die Winterzeit eingeführt. – Dieser Tage sind in Brugg und Umgebung nächtliche Einbrecher am Werk. – An der Straße Nemigen-Mönthal wird ein größeres Gräberfeld, wahrscheinlich aus dem sechsten Jahrhundert, festgestellt. Ebenso entdeckt man dort Erzvorkommen. – An Sonntagvormittagen werden vom Konservator Führungen durch das Vindonissamuseum veranstaltet. – Sonntag, den 19. Oktober, wird als neuer Lehrer an die Gemeindeschule Brugg Hans Müller, bisher in Siglistorf, gewählt. – Nach langem Leiden stirbt Ingenieur Carl Brentano. – Am 23. Oktober ist General Guisan für kurze Zeit Gast in Brugg. – Angesichts der bestehenden Wohnungsnot veräußert die Ortsbürgergemeinde Brugg Bauland im Untergrüt. – Wegen zahlreicher Wildschäden wird im Bezirk Brugg ein vermehrter Abschuß von Rehen gefordert. – Ende Oktober sindet die offizielle Abnahme der von den Internierten wiederhergestellten Waldwege im Bruggerberg statt.

Movember: Am 1. November tritt Lehrer Ernst Baumann nach über 25jährigem Schuldienst in Brugg zurück. – Die Landwirtschaftliche Winterschule Brugg muß wegen Plagmangel viele Schüleranmeldungen gurudweisen. -Am 7. November begeht alt Rektor und Landwirtschaftslehrer A. Näf seinen 70. Geburtstag. - In diesen Tagen bebeckt der erfte Schnee Stadt und Land. - Dem Novemberjahrmarkt ift aber wieder ein sonniges Martinisommerchen beschieden. - An einer eindrucksvollen Tagung in Bern gedenkt der Schweizerische Bauernverband in Brugg des Jubilaumsjahres der Eidgenoffenschaft. In Windisch versammeln sich die aargauischen Feuerwehrdelegierten, nachdem dort bereits auch die aargauischen Schüßenveteranen getagt hatten. – Das Elektrizitätswerk Brugg erläßt wegen allgemein mangelnder Wafferkraft einschränkende Vorschriften. - Am 23. November wird ber fünfköpfige Brugger Stadtrat für eine weitere Amtsdauer kampflos wiedergewählt. - Der Frauendor Brugg veranstaltet in der Stadtfirche unter der Leitung von Rarl Grenacher eine musikalische Feierstunde jum 150. Todestage von Bolfgang Amadeus Mozart. - Aus Zurich kommt die Nachricht, daß der Brugger Burger Carl Kraft-Graf infolge eines Jagdunfalls gestorben ift. Der im 58. Lebensjahr Verunglückte mar Gründer der Fleischwaren A.G. Wallisellen. - In Schingnach-Dorf feiert Dr. med. Widmer-Zimmerli ben 80. Geburtstag. Der Jubilar praktiziert daselbst seit 50 Jahren als beliebter Landarzt. – Die Chronik der "Brugger Neusahrsblätter" schließt mit der Ginführung eines dritten fleischlosen Tages ab 1. Dezember, welche Tatsache den beginnenden britten Rriegswinter gur Genuge charakterifiert.

Dr. L. Baber

So mancher hat sich wohl die Welt Bedeutend besser vorgestellt — Getrost! Gewiß hat sich auch oft Die Welt vielmehr von ihm erhosst!

Eugen Roth